

Initiative Furnier + Natur setzt Kampagne im Möbelhandel fort

Mittwoch, 04.10.2006

In diesem Herbst und im kommenden Frühjahr besuchen Berater der Initiative Furnier + Natur e. V. (IFN) rund 170 Möbelhäuser. Damit setzt die IFN ihre strategische Informationskampagne „Furnier – Echt Holz“ fort. Ziel ist es, den Fachverkäufern Hintergrundwissen zum Thema Furniere zu liefern. Die Berater stellen die Bedeutung des Siegels „Furnier – Echt Holz“ sowie passende Materialien zur Verkaufsförderung vor. Die Palette reicht von Tischaufstellern über Produktanhänger und Informationsblätter bis zu Displays und einer DVD. Zielgebiet der Beratungsaktion ist die Region Rhein-Main-Mosel-Saar mit den Städten Frankfurt, Wiesbaden, Mainz und Darmstadt. Zudem gehören der Großraum Saarbrücken sowie ausgewählte Möbelhäuser am Nordrhein bei Köln, Bonn, Wuppertal, Aachen und Koblenz dazu. Das Siegel „Furnier – Echt Holz“ hat sich nach der erfolgreichen Einführung am Markt etabliert. Mit einer stilisierten Holzmaserung, die an einen Fingerabdruck erinnert, dient es als Kennzeichen für hochwertige Furniermöbel. Den Verbrauchern bietet das Siegel die Sicherheit, echtes Furnier von täuschend ähnlichen Nachbildungen aus geprägtem Papier oder Folie unterscheiden zu können. „Das Siegel sorgt für mehr Transparenz am Markt und wird darum vom Handel gut angenommen. Durch unsere Informationskampagne haben wir erreicht, dass heute schon 350 Möbelhäuser bundesweit das Furniersiegel nutzen. Mithilfe der Informationsmaterialien der IFN können die Fachverkäufer ihre Verkaufsgespräche wieder mehr auf die Qualität von Möbeln lenken“, sagt IFN-Geschäftsführerin Lutgart Behets-Oschmann. Die IFN bietet dem Handel über die Beraterbesuche und Informationsgespräche hinaus spezielle Schulungen an. Dort können Fachverkäufer noch mehr über die Eigenschaften, Einsatzgebiete und den aufwändigen Herstellungs- und Verarbeitungsprozess von Furnier lernen. Seit Mitte 2004 wurden bei solchen Veranstaltungen bereits mehr als 200 Fachverkäufer geschult. Anfragen zum Furniersiegel, zu den Schulungen sowie kostenlose Bestellungen der Werbe- und Informationsmittel nimmt die IFN per E-Mail (groh@furnier.de) oder per Fax (0721 / 948 33 78) entgegen. Weiterführende Informationen über Furnier bietet die Website www.furnier.de

[zum Seitenanfang](#)